

# CALCOO Express

## Tipps zur richtigen Foto- und Massaufnahme

### Fotoaufnahmen

Folgende Punkte sind bei der Fotoaufnahme zu beachten.

- Eine gute Kamera ist einem Smartphone vorzuziehen, jedoch ist eine mittlere Auflösung von 3 Megapixel bereits ausreichend.
- Für jede Fassade des Gebäudes wird mindestens ein Foto benötigt.
- Die gesamte Fassade muss auf dem Foto abgebildet sein. Kanten dürfen nicht abgeschnitten werden.
- Der Standpunkt, von dem aus die Fotos aufgenommen werden, muss so mittig wie möglich gewählt werden - je schräger, desto weniger Details sind auf den Fotos erkennbar.
- Achten Sie darauf, dass keine Hindernisse im Bild sind. Kann nicht umgangen werden, dass ein Bereich durch Autos, Bäume, etc. verdeckt wird, sollte eine zweite Aufnahme aus einem Blickwinkel aufgenommen werden, welcher die verdeckten Fassadenteile zeigt. So können bei der Planerstellung die fehlenden Elemente ergänzt werden.
- Blitzaufnahmen sind in der Regel nicht geeignet.
- Achten Sie auf die Bildqualität: verwackelte oder unscharfe Fotos können Fehler bei der Zeichnung des Plans auslösen.
- Helligkeit und der Schattenwurf sollten ausgewogen sein: zu dunkle oder überbelichtete Aufnahmen können ebenfalls Fehler im Plan erzeugen, da Details nicht richtig erkennbar sind.

### Referenzmasse

Um präzise Resultate zu erhalten sind Referenzmasse sinnvoll. Eine sehr gute Basis ist ein horizontales und ein vertikales Mass je Fassade.

- **Horizontal** z. B. Fassadenlänge, Fenster- oder Türbreite.
- **Vertikal** z. B. Tür-, Fenster- oder Giebelhöhe.
- Je grösser das Referenzobjekt, desto zuverlässiger und präziser sind die daraus abgeleiteten Ergebnisse.
- Auf dem Foto nicht ersichtliche Längen und Einbuchtungen (z.B. bei Nischen die Tiefe und ggf. Brüstungshöhe) müssen von Hand ausgemessen und protokolliert werden, damit diese in richtiger Relation im Fassadenplan berücksichtigt werden.